



*Erinnerungsplakette für die erfolgreiche Zusammenarbeit (v. r.): Pierre Chaigneau, Du Pont Europa-Direktor Fluorprodukte, Dr. Jürgen Zöller, Vertriebsleiter Kältemittel Tega, Joachim Gerstel, Du Pont Kältemittel-Vertriebsleiter Zentraleuropa, Manfred Windbergs, Geschäftsführer Tega, und Helmut Pickartz, 21 Jahre lang Vertriebsleiter Propan/Kältemittel und Prokurist a. D. von Tega*

zialisierte Innen- und Außendienst von Tega umfaßt ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die so verschiedene Industrien und Anwendungsbereiche, wie die Lebensmittelkühlkette, Transport- und Fahrzeugklimatisierung, bis hin zu Hotellerie und Krankenhäusern mit den fortschrittlichen Produkten von DuPont bedienen.

#### BFS Niedersachswerfen

### **Neuer Meisterkurs hat begonnen**

Wie seit 1999 jedes Jahr, so hat auch am 22. Oktober 2001 ein neuer Meisterprüfungsvorbereitungskurs in Form von Wochenmodulen an der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik Niedersachswerfen für 14 neue Meisterschüler begonnen. Drei Wochenblöcke in 2001, 8 Wochenblöcke in 2002 sowie 6 Wochenblöcke in 2003 ermöglichen intensives Lernen neben dem Beruf. Der Vorbereitungslehrgang endet mit der Prüfung in den Teilen I und II Anfang April 2003. Der nächste Lehrgang beginnt wieder im Oktober 2002. Nähere Informationen sind unter Tel. (03 63 31) 4 23 60 oder [www.bfs-kaelte-klima.com](http://www.bfs-kaelte-klima.com) erhältlich.

#### Linde AG

### **Personelle Veränderungen in der Kältetechnik**

Mit Wirkung vom 1. November 2001 wurde die Geschäftsleitung der Werksgruppe Kälte- und Einrichtungstechnik der Linde AG, Köln, von bisher zwei auf drei Mitglieder erweitert. Die damit verbundene Neuordnung der Zuständigkeiten sieht in Zukunft wie folgt aus:

Dr. Dietmar Meister, seit 1. Januar 2001 beschäftigt als Bereichsleiter kaufmännische Verwaltung der Werksgruppe Kälte- und Einrichtungstechnik, verstärkt ab sofort die Geschäftsleitung der Werksgruppe und zeichnet dort für die Bereiche Personal- und Sozialwesen, Kaufmännische Verwaltung, Recht, Organisation und Informatik verantwortlich.

Des weiteren wird Bert-Jan Knoef, seit 1. Januar 1999 beschäftigt als Bereichsleiter Vertrieb Ausland der Werksgruppe (westeuropäische Länder, Mittel- und Südamerika), ab sofort in die Geschäftsleitung berufen

## *unsere Glosse*

### **Gründen Sie . . . Ihr eigenes Wahlbüro**

In einer Zeit, in der mehr Existenzen pleite gehen als gegründet werden, fehlt es zweifellos an mutigen Leuten, die eine Umkehr der Entwicklung schaffen. Das ist leicht gesagt und doch schwer getan. Zur Existenzgründung braucht man Geld und Ideen.

Nun gut, „Geld“ das ist die eine Seite . . . aber Ideen kann man auch notfalls klauen . . . und das ist dann schon das halbe Geschäft.

Schauen Sie einmal zu den USA hinüber. Dort gibt es eine Commission im Rahmen einer Corporation, die regelmäßig von dort aus per Fax eine EURO-WAHL veranstaltet. Das geht dann so: Klingeling, ein Fax geht ein . . . wie schon in KK 5/2001 in der damaligen Glosse beschrieben. Auf einem A4-Blatt, voll bedruckt und ganz gut gestylt, werden Ihnen Fragen zur Abstimmung vorgelegt, die Sie dann mittels 0190iger Fax-Nr. (für 3,63 DM/min.) als „Wähler“ beantworten können. So heißt es dann:

„Sind Sie für eine Beteiligung der PDS an einer Regierung in der deutschen Hauptstadt Berlin?“. Kreuzen Sie an: JA, denn mit der Ausgrenzung der PDS muß Schluß sein, NEIN, weder Links- noch Rechtsradikale dürfen über das Schicksal unseres Volkes mitbestimmen.

Versprochen wird dann: Das Wahlergebnis geht . . . an den Bundespräsidenten, den einen und den anderen Generalsekretär, an die Claudia, an Fritz, an Otto u. a.

„Hessen will nach amerikanischem Vorbild die Zahl der Sozialhilfeempfänger halbieren“. JA oder NEIN, Sie dürfen wählen. Oder:

„Sind Sie für eine höhere Bestrafung von Kinderschändern?“. JA oder NEIN?

„Bush ist kein Mörder oder Terrorist“. „Sind Sie für eine Absetzung von Ulrich Wickert als Nachrichtenmoderator?“. JA, NEIN . . . Ihre Entscheidung wird wichtigen Gremien wie . . . präsentiert. Und noch ein Thema:

Der NATO-Bündnisfall ist festgestellt. „Sind Sie für den Einsatz der Bundeswehr an US-Vergeltungsschlägen?“. Kreuzen Sie an JA . . . NEIN . . . Bundeskanzler Schröder und viele andere werden unterrichtet.

So, hat's „klick“ gemacht? Auch Sie, lieber Leser, können Ihr eigenes Wahlbüro betreiben! Sie benötigen nur ein Fax und eine 0190iger Nummer (für 3,63 DM pro Minute, damit Sie Ihre Unkosten decken können) . . . und dann geht's los! Lassen Sie doch über diese Fragen abstimmen:

1. Sind Sie für den gemeinschaftlichen, morgendlichen Gesang am Arbeitsplatz? JA . . . NEIN . . . Über das Wahlergebnis werden Altbundespräsident Scheel und Arbeitsminister a. D. Norbert Blüm unterrichtet!
2. Sind Sie für die gesetzlich sanktionierte Totalentmannung von Sexualstraftätern? Über das Wahlergebnis werden informiert: Richter a. D. Schill (Schill-Partei) und Alice Schwarzer.
3. Braucht Deutschland angesichts seiner wachsenden Bedeutung wieder einen General-Feldmarschall und einen Großadmiral? Das Wahlergebnis wird der NATO und auch Herrn Verteidigungsminister Scharping mitgeteilt.
4. Sind Sie für die Abschaffung und für ein Verbot der Pille und anderer Verhütungsmaßnahmen, um ein Aussterben der Deutschen zu verhindern? Mit dem Wahlergebnis direkt konfrontiert wird . . . ??? der Klapperstorch.

So, lieber Leser, hier wurde eine neue Geschäftsidee präsentiert . . . und nun sind Sie am Zuge!

R. P.